

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (2005)  
  
**Rubrik:** Gebäude

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

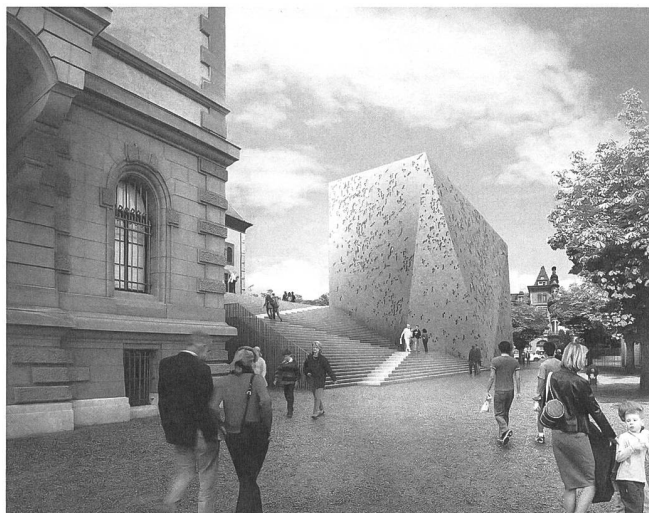
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Platz zwischen Altbau und neuem Büro- und Bibliothekstrakt überdeckt den zukünftigen Saal für Sonderausstellungen.

## Erweiterungsbau Kubus/Titan

Angrenzend an das Museumsgebäude sollte im Südosten des Hofes ab Herbst 2005 die Erweiterung des Historischen Museums gebaut werden.

Nachdem die Burgergemeinde Ende 2004 dem Baukredit zugestimmt hatte, erteilte im Februar 2005 auch die Volksabstimmung der Stadt Bern dem anteiligen Baukredit von rund CHF 7,95 Mio. mit 78 % die Zustimmung. Mit Entscheid vom Februar 2005 genehmigte auch der Grosse Rat des Kantons Bern die Gewährung des anteiligen Baukredites. An dieser Stelle ist Karl Wälchli und Irène Maeder Marsili ein grosser Dank auszusprechen. Sie waren es, die als Triebfedern hinter der Erlangung des Baukredits gestanden haben.

Gegen das Baugesuch wurde von Nachbarn Einsprache erhoben. Diese wurde mit Entscheid des zuständigen Regierungsstatthalters vom 23. Mai 2005 abgewiesen und die Baubewilligung erteilt. Dagegen wurde im Juni 2005 bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern Beschwerde erhoben. Diese Beschwerde wurde am 14. November 2005 abgewiesen und der erwähnte Gesamtbauentscheid des Regierungsstatthalters bestätigt. Die Rechtsmittelfrist für die Beschwerde an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern lief Mitte Dezember 2005 unbenützt ab.

Aufgrund der durch das beschriebene Verfahren entstandenen zeitlichen Verzögerung wurde entschieden, den Erlebnispark Physik im Frühjahr 2006 nochmals zu öffnen und den Baubeginn erst mit dem Spatenstich am 9. Oktober 2006 einzuleiten.

Als Nachfolger für den Ende 2004 altersbedingt zurückgetretenen Baukommissions-Präsidenten, Herrn Dr. Karl Wälchli, wurde Herr Ueli Lädach, dipl. Architekt ETH, im März 2005 gewählt.

## Klimatisierung 1. Obergeschoss West und 2. Obergeschoss

Die zahlreichen Beamer, Computer, Bildschirme und Scheinwerfer in der Einstein-Ausstellung sowie das grosse Besucheraufkommen verursachten zusammen mit dem hochsommerlichen Aussenklima in den Wochen nach der Eröffnung sehr hohe Temperaturen in den Ausstellungsräumen. Damit die klimatischen Bedingungen für die geliehenen Objekte wie auch für die Besucherinnen und Besucher erträglich wurden, mussten ausserhalb der Öffnungszeiten Klimageräte eingebaut werden.